

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 21

Artikel: Volk ohne Raum
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-463803>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Presse flüstert:



Und was Charley flüstert: „Oooh yes . . . Reise nach Europa verry anstrengend.“

Volk ohne Raum.

Das ist eine ganz und gar unglaubliche Geschichte.

Sieben Delfardinen lagen in drangvoll fürchterlicher Enge in einer kleinen Blechdose und weinten ölige Tränen, weil sie sich auch nicht im geringsten bewegen konnten.

„Fürchtbar eng hier!“ sagte die eine. Auf

portugiesisch, denn es waren portugiesische Sardinien.

„Ein Standal, einen so zusammenzupferchen!“ empörte sich eine andere.

„Ich werde mal hinaussehen, ob draußen nicht mehr Platz ist!“ schlug unternehmungslustig eine dritte vor.

Und sie ging. Sie verließ die Büchse, sie

schlüpfte durch den Kuckack, in dem die Büchse lag, sie kroch hinaus...

Verzweifelt kam sie zurück zu den Genossinnen. Ganz flachgedrückt wie Blatt Delpapier. Und sie berichtete:

„Draußen geht's noch viel enger zu als bei uns. Wir fahren nämlich in einem Pfingstausfliegerzug.“